



**accenture**

*High performance. Delivered.*

## **Project Management @ Accenture**

**Melanie Lickert**  
**26. November 2010**

# Agenda

## Vorstellung

Die Firma Accenture

Project Management @ Accenture

Campus Challenge

# Ich freue mich heute hier zu sein...

Was wisst ihr  
bereits über  
Accenture?

Was  
interessiert  
euch?



Fragt, fragt,  
fragt...

Pflegt euer  
Netzwerk

# Agenda

Vorstellung

**Die Firma Accenture**

Project Management @ Accenture

Campus Challenge

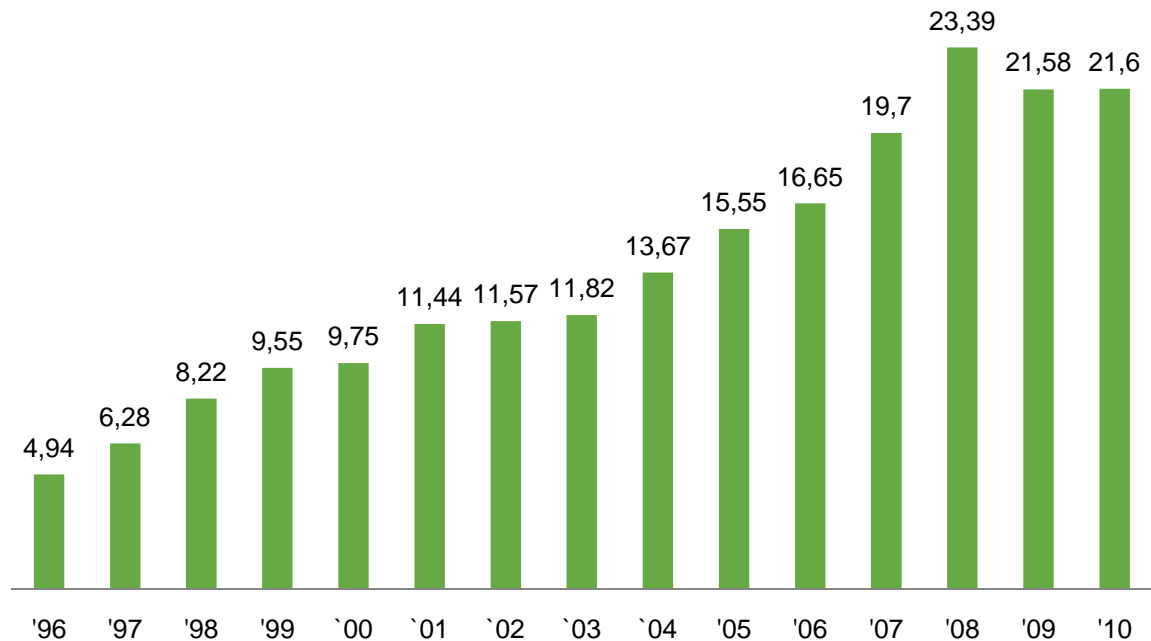
# Unser Umsatz steigt wieder an...

## Unternehmensprofil

- Einer der weltweit führenden Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister
- Jahresumsatz per 31. August 2010: 21,6 Milliarden USD
- Erneut und in Folge Top-100-Employer
- Platz 46 auf der „Best Global Brands 2009“ Rangliste

## Umsatz weltweit

(in Mrd. US\$, per 31. August 2010)



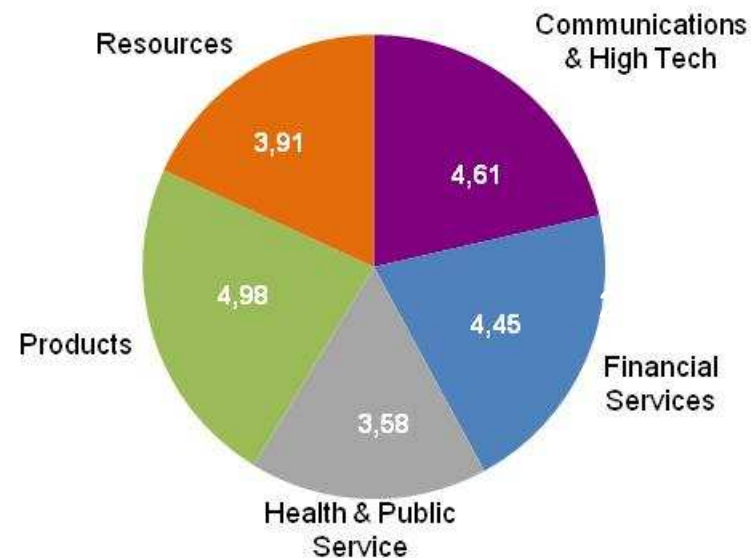
... in allen Branchen, in denen wir tätig sind...

### Unsere Kunden:

- 28 der DAX-30-Unternehmen
- 96 der *Fortune*-Global-100
- Drei Viertel der *Fortune*-Global-500
- Über 4.000 öffentliche und privatwirtschaftliche Organisationen
- Unsere Kunden sind die jeweils führenden Unternehmen in ihren Industrien z.B.:
  - Daimler
  - Die Bahn
  - Land Hessen
  - Deutsche Bank
  - Siemens
  - Swisscom

### Umsatz weltweit nach Branchen

(in Mrd. US\$, per 31. August 2010)



## ... und in allen Locations

### Geographische Einheit ASG

- Österreich (A)
- Schweiz (S)
- Deutschland (G)

### Mitarbeiter

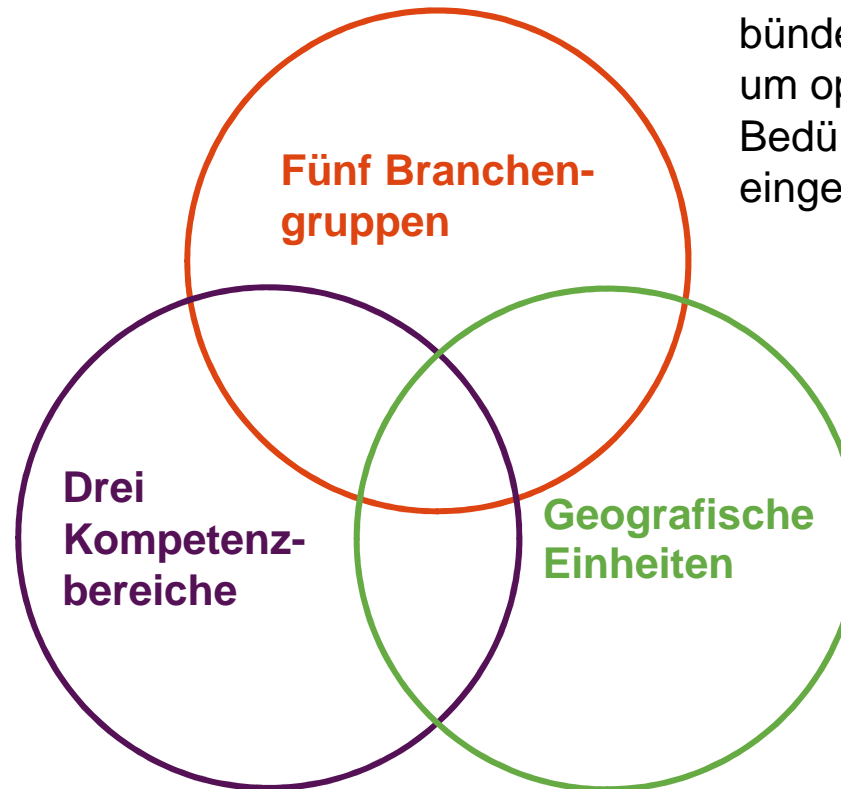
- rund 5.000 Mitarbeiter



# Was wir tun

Sämtliche Leistungen und Lösungen, die wir unseren Kunden bieten, unterteilen wir in drei Bereiche:

- Beratung
- Technologie
- Outsourcing



Unsere Branchenexpertise bündeln wir in fünf Gruppen, um optimal auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können.

Rund 204.000 Mitarbeiter stellen weltweite Präsenz bei gleichzeitig lokalem Fokus sicher. Deutschland, Österreich und die Schweiz bilden dabei eine von insgesamt 13 geografischen Einheiten.

# Detaillierte Praxiserfahrung in allen Branchen

## Communi- cation & High Tech

- Elektronik & Hightech
- Medien & Unterhaltung
- Telekommunikation

## Financial Services

- Banken
- Kapitalmärkte
- Versicherungen

## Health & Public Service

- Arbeit & Soziales
- Biometrie & Innere Sicherheit
- Gesundheitswesen
- Health Services
- Steuer, Finanzen, Zoll

## Products

- Automotive
- Fluggesellschaften
- Fracht & Logistik
- Handel
- Investitionsgüter
- Konsumgüter
- Personen & Güterverkehr
- Pharma & Medizinprodukte
- Touristik

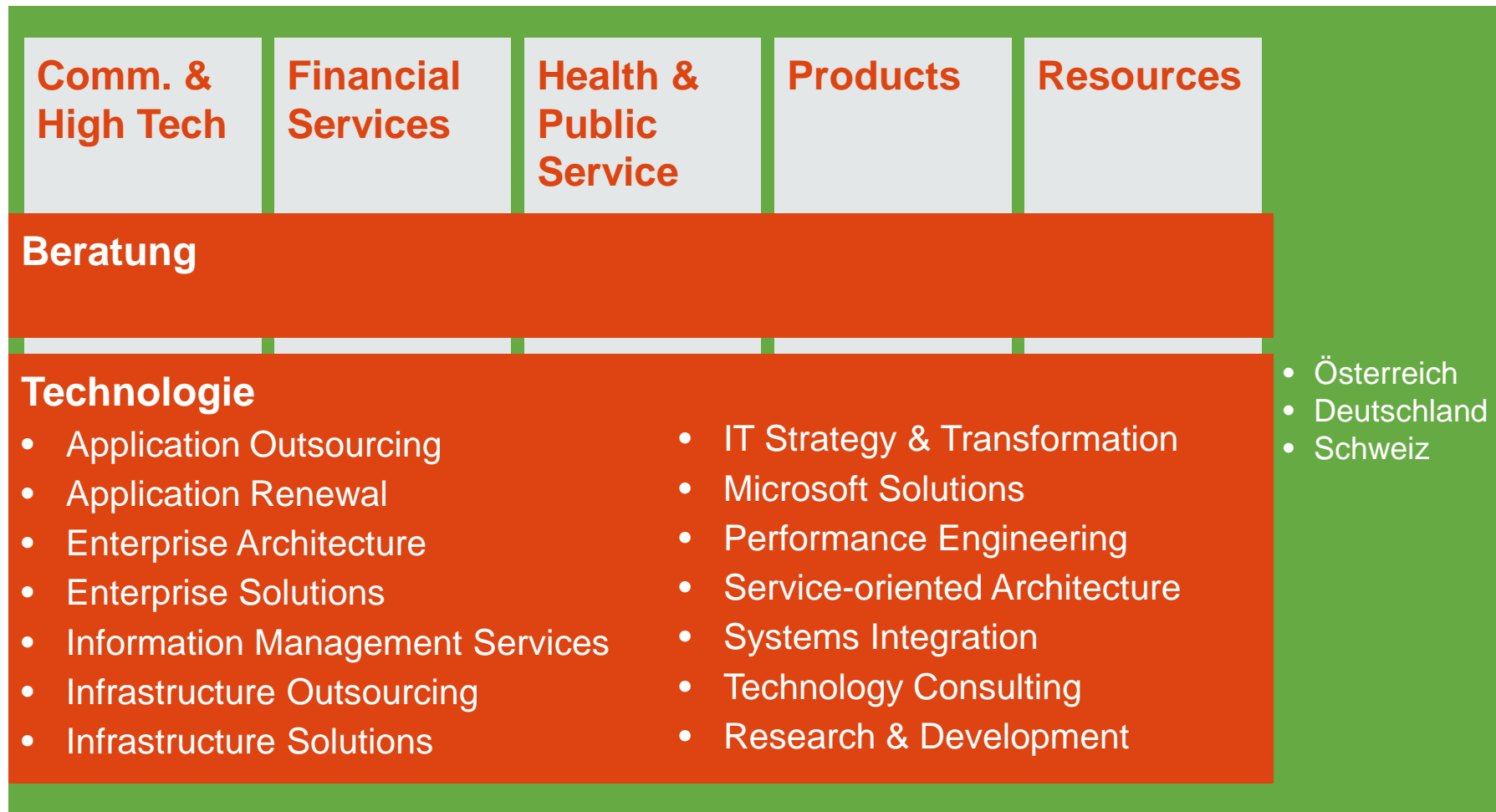
## Resources

- Chemie
- Energieversorgungswirtschaft
- Rohstoffe

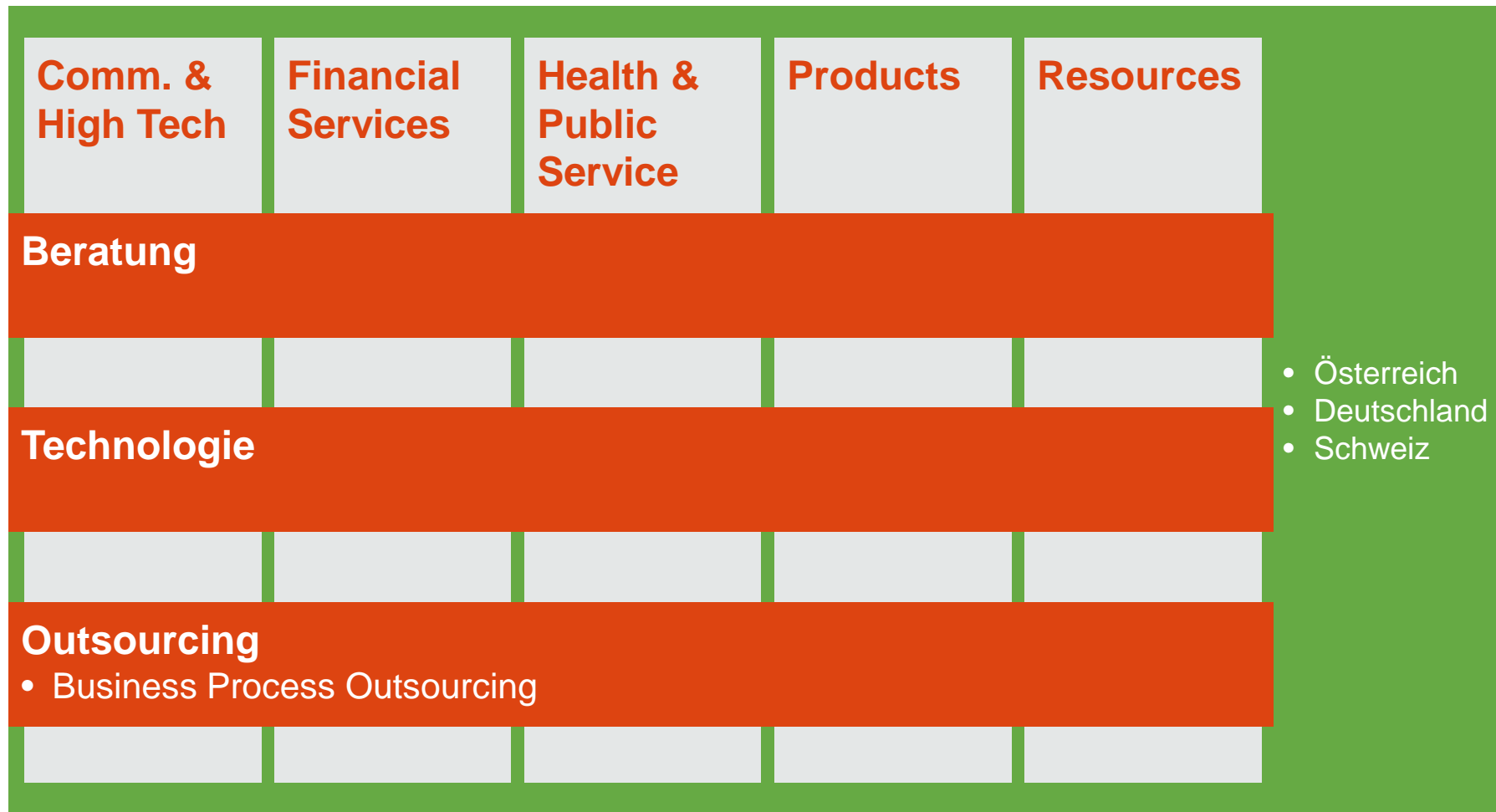
# Beratung: Weitblick und Tiefgang verbinden



# Technologie: Unentdecktes Potenzial realisieren



# Outsourcing: Kompetenzen zielorientiert ergänzen



# Einstiegsprogramm bei ATS: Jump Start

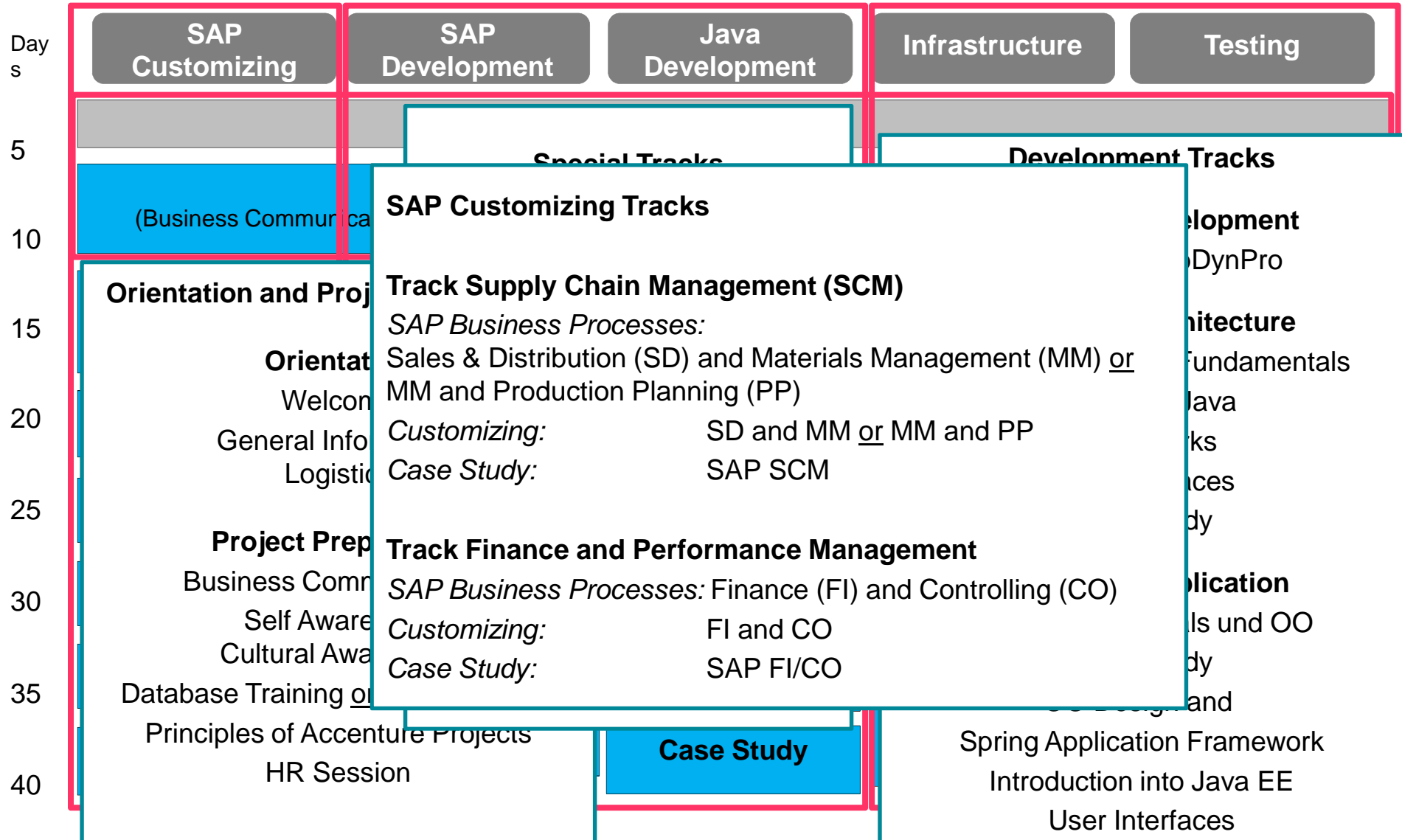
## Einstiegsprogramm für alle Berufseinsteiger in unserem Geschäftsbereich Accenture Technology Solutions

- Zielsetzung des Jump-Start-Programms
  - Aufbau eines fachlichen/ technischen Skill Sets
  - Bestmögliche Vorbereitung auf künftige Projekteinsätze
  - Soft Skill Training
  - Kennenlernen der Accenture Projekt-Methodik
  - Bilden eines Karrierenetzwerkes
- Schulungsort: Accenture Campus Kronberg
- Kurssprache: Deutsch und Englisch

## Nach erfolgreichem Abschluss des Jump-Start-Programms

- Zertifikat: ATS „Jump-Start-Zertifikat“
- Einsatz auf einem unserer spannenden IT-Projekte im Java, SAP, Infrastruktur oder Testing Umfeld
- Einarbeitung und kontinuierliches Coaching auf dem Projekt
- Regelmäßiges Feedback und Austausch von Know How

# Jump Start Overview



# ATS Profile

## ATS

### Functional

- Anwendungsorientiertes ATS Jump Start (z.B. Schulung in SAP Customizing)
- Wir erstellen funktionale Designs (Lastenheft) durch Workshops/Meetings mit dem Kunden.
- Wir planen und koordinieren die Abläufe von E2E Prozessen direkt mit dem Kunden.
- Wir optimieren Geschäftsprozesse in ERP-Anwendungen (z.B. SAP oder Oracle).
- Wir managen Testing-Projekte über Erstellung und Ausführung der Testfälle für alle relevanten Systeme.

### Technical

- Technisches ATS Jump Start (z.B. Schulung ABAP oder Java Implementierung)
- Wir erstellen technische Designs (Pflichtenheft) anhand der funktionalen Designs.
- Wir implementieren, z.B. mit „Java“, Lösungen für unsere Kunden.
- Wir leisten technischen Support für bereits eingeführte Lösungen.
- Wir nutzen Outsourcing Ressourcen um für den Kunden ein optimales Preis- Leistungsverhältnis sicher zu stellen.

# Agenda

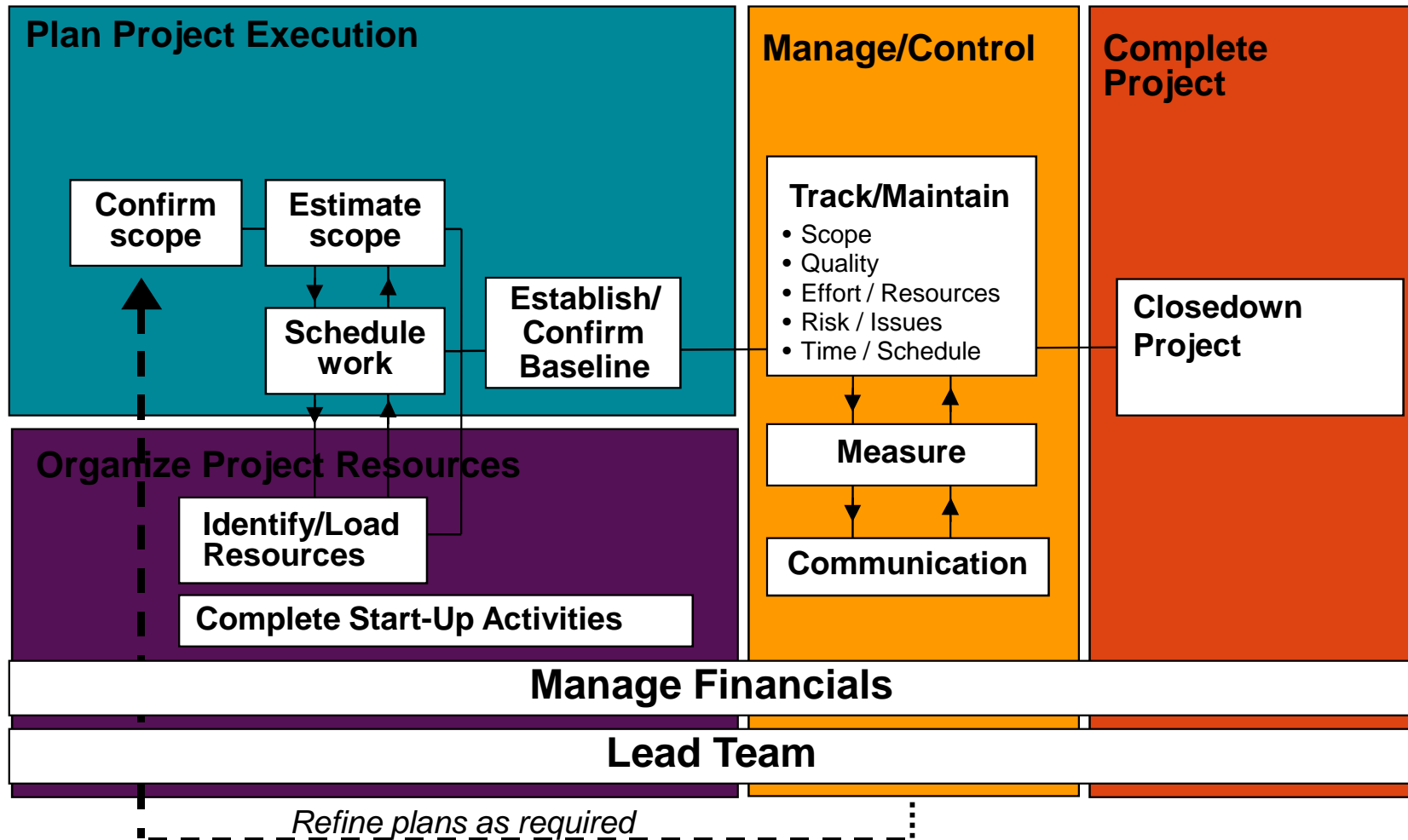
Vorstellung

Die Firma Accenture

**Project Management @ Accenture**

Campus Challenge

# Was macht ein Project Manager bei Accenture?



# Projekt und Projektmanagement: Definition und Herkunft

## Projekt

- DIN 69 901: „Ein Projekt ist ein Vorhaben, das im Wesentlichen durch die Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist.“
- Typische Merkmale eines Projektes sind:
  - zeitliche Begrenzung
  - finanzielle und personelle Restriktionen
  - festgelegtes Ziel
  - bereichsübergreifende Teamarbeit
  - mit Unsicherheit und Risiko behaftet

## Projektmanagement

- Projektmanagement umfasst alle Leitungsaufgaben und Instrumente für die Planung, Steuerung und Kontrolle eines Projekts.
- Das moderne Projektmanagement hat seinen Ursprung bei den großen Raumfahrtprojekten der NASA in den 60er Jahren.

# Projektmanager stehen vor dem täglichen Spagat der unterschiedlichen Projektanforderungen (SQERT)



# Komponenten eines umfassenden Projektmanagements



# Eine transparente Projektstruktur ist die Basis für effiziente Kommunikation innerhalb des Projektes

## Projektstruktur

- Klare Verantwortlichkeiten und Rollen
- Einbindung der Fachbereiche
- Anpassung der Struktur an die Phasen

## Meetingstruktur

- Logischer Aufbau der Meetingstruktur entsprechend der Projektstruktur, die eine schnelle und offizielle Weitergabe von Entscheidungen, Aufträgen und Informationen sicherstellt

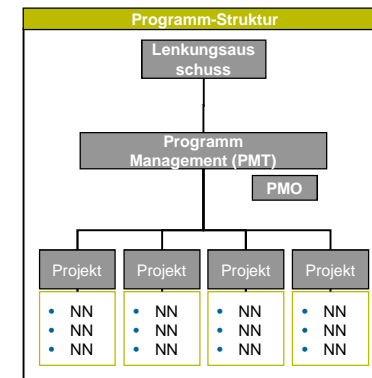
## Kommunikation

- Die projektinterne und –externe Kommunikation ist zentral zu steuern, um alle Beteiligten sowie betroffenen Bereiche und Mitarbeiter zu integrieren

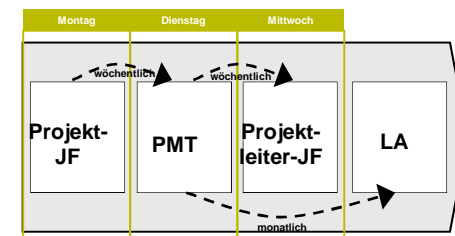
## Zielsetzung/ Nutzen

- Klare Strukturen und Verantwortlichkeiten sind die Grundlage für effizientes Projektmanagement
- Entscheidungsprozesse werden durch Positionierung der verantwortlichen Personen in den Gremien effizient unterstützt

## Projektstruktur:



## Meetingstruktur:



# Die Detailplanungen der einzelnen Projekte werden in regelmäßigen Statusberichten gegen die Termine des Masterplan gehalten

Detail-  
planung

- Der Masterplan ist die Grundlage für die gesamte Detailplanung
- Auf Basis des Masterplans erstellen die einzelnen Teil-Projekte ihre Detailpläne und zu erstellenden Projektergebnisse

Fortschritts-  
tracking

- Tracking erfolgt auf Basis der Detailpläne
- Fokus liegt auf der termingerechten Erstellung der Ergebnisse aus der Detailplanung
- Die Fertigstellung der Ergebnisse dient als Messindikator für den Fertigstellungsgrad gegenüber dem Masterplan

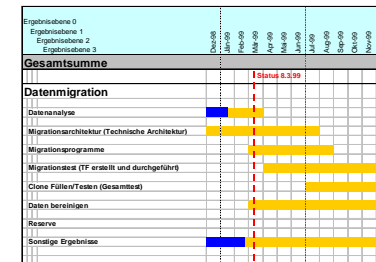
Status-  
reporting

- In regelmäßigen Meetings werden auf Basis des Statusberichts der Gesamtstatus beurteilt und erforderliche Korrekturmaßnahmen und Entscheidungen getroffen
- Abweichungen von den Plänen sind durch geeignete Verfahren rechtzeitig zu identifizieren und aufzuzeigen

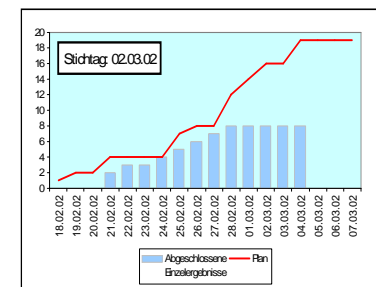
Zielsetzung/  
Nutzen

- Stringentes Verfahren
- Kommunikation durchgängig in Gremien zielgruppengerecht aufbereitet

## Detailplanung:



## Fortschrittstracking:



# Der Projekt Scope wird am Anfang der Projekte definiert - Änderungen werden unter dem Primat des Masterplanes rigide gesteuert

## Scope-management

- Der Scope (Umfang) des Projektes ist in der Planungsphase zu fixieren
- Dies gilt sowohl für die Projektinhalte als auch für die Projektziele

## Scope-änderungen

- Änderungen des Scopes (Umfanges) – insbesondere Scope-Erweiterungen – sind rigide zu managen
  - zeitliche Auswirkungen – grundsätzliche Priorität des Masterplanes
  - budgetäre Auswirkungen
  - inhaltliche Auswirkungen und Abhängigkeiten

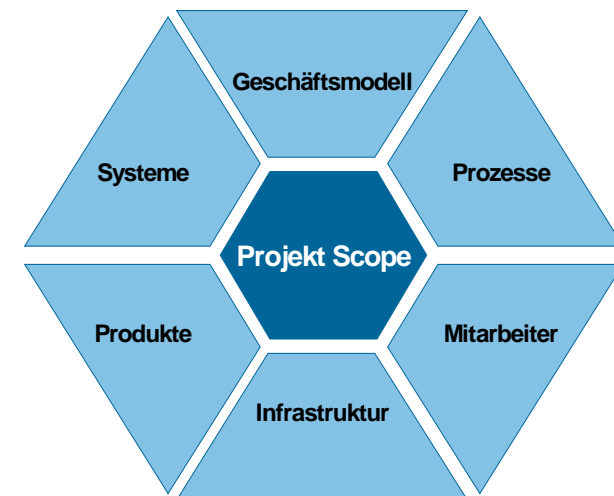
## Verbindung zum Issue-management

- Der Issue Prozess hat sich als ein effizientes Instrument des Scope Managements bewährt, da er die erforderliche Transparenz und Stringenz für alle Beteiligten aufweist

## Zielsetzung/ Nutzen

- Klare Einigung über den Umfang des Projekts
- Transparenz und Genehmigung der Änderungen sichergestellt

## Spezifikation des Scopes:



# Das Issue Management bewirkt die effiziente Herbeiführung von Entscheidungen auf Basis der bestehenden Verantwortungsverteilung

Issue-  
Management

Issue-  
Datenbank

Zielsetzung

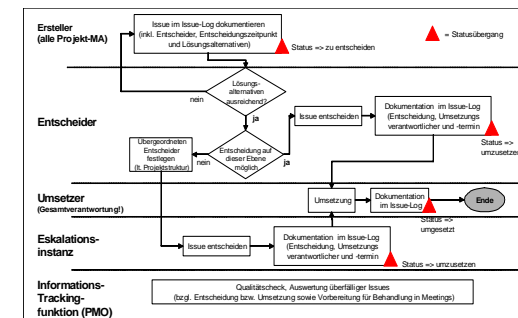
Nutzen

- Die rasche Entscheidungsherbeiführung aller auftkommender Problemfälle (Entscheidungsbedarf), die für die Erreichung der Ziele der Projekte erforderlich sind
- Strukturierte, allen Projektmitarbeitern zugängliche Sammlung aller Issues des Gesamtprogrammes; in einem zentralen Tool abgebildet
- Effiziente Nutzung der Meetingstruktur zur schnellen Abklärung (Entscheidung) der offenen Problemstellungen (Issues)
- Unterstützung des Projektfortschritts durch Verkürzung der Entscheidungszeiten
- Zeitersparnis durch Vermeidung von Mehrfachdiskussionen bereits geklärter Fragestellungen (durch zentrale Dokumentation aller Entscheidungen)

## Toolunterstützung:

ID	Name	Kategorie	Status	Zuständig
02-01100	02-01100	02-01100	02-01100	02-01100
02-01101	02-01101	02-01101	02-01101	02-01101
02-01102	02-01102	02-01102	02-01102	02-01102
02-01103	02-01103	02-01103	02-01103	02-01103
02-01104	02-01104	02-01104	02-01104	02-01104
02-01105	02-01105	02-01105	02-01105	02-01105
02-01106	02-01106	02-01106	02-01106	02-01106
02-01107	02-01107	02-01107	02-01107	02-01107
02-01108	02-01108	02-01108	02-01108	02-01108
02-01109	02-01109	02-01109	02-01109	02-01109
02-01110	02-01110	02-01110	02-01110	02-01110
02-01111	02-01111	02-01111	02-01111	02-01111
02-01112	02-01112	02-01112	02-01112	02-01112
02-01113	02-01113	02-01113	02-01113	02-01113
02-01114	02-01114	02-01114	02-01114	02-01114
02-01115	02-01115	02-01115	02-01115	02-01115
02-01116	02-01116	02-01116	02-01116	02-01116
02-01117	02-01117	02-01117	02-01117	02-01117
02-01118	02-01118	02-01118	02-01118	02-01118
02-01119	02-01119	02-01119	02-01119	02-01119
02-01120	02-01120	02-01120	02-01120	02-01120
02-01121	02-01121	02-01121	02-01121	02-01121
02-01122	02-01122	02-01122	02-01122	02-01122
02-01123	02-01123	02-01123	02-01123	02-01123
02-01124	02-01124	02-01124	02-01124	02-01124
02-01125	02-01125	02-01125	02-01125	02-01125
02-01126	02-01126	02-01126	02-01126	02-01126
02-01127	02-01127	02-01127	02-01127	02-01127
02-01128	02-01128	02-01128	02-01128	02-01128
02-01129	02-01129	02-01129	02-01129	02-01129
02-01130	02-01130	02-01130	02-01130	02-01130
02-01131	02-01131	02-01131	02-01131	02-01131
02-01132	02-01132	02-01132	02-01132	02-01132
02-01133	02-01133	02-01133	02-01133	02-01133
02-01134	02-01134	02-01134	02-01134	02-01134
02-01135	02-01135	02-01135	02-01135	02-01135
02-01136	02-01136	02-01136	02-01136	02-01136
02-01137	02-01137	02-01137	02-01137	02-01137
02-01138	02-01138	02-01138	02-01138	02-01138
02-01139	02-01139	02-01139	02-01139	02-01139
02-01140	02-01140	02-01140	02-01140	02-01140
02-01141	02-01141	02-01141	02-01141	02-01141
02-01142	02-01142	02-01142	02-01142	02-01142
02-01143	02-01143	02-01143	02-01143	02-01143
02-01144	02-01144	02-01144	02-01144	02-01144
02-01145	02-01145	02-01145	02-01145	02-01145
02-01146	02-01146	02-01146	02-01146	02-01146
02-01147	02-01147	02-01147	02-01147	02-01147
02-01148	02-01148	02-01148	02-01148	02-01148
02-01149	02-01149	02-01149	02-01149	02-01149
02-01150	02-01150	02-01150	02-01150	02-01150

## Prozess:



# Agenda

Vorstellung

Die Firma Accenture

Project Management @ Accenture

**Campus Challenge**

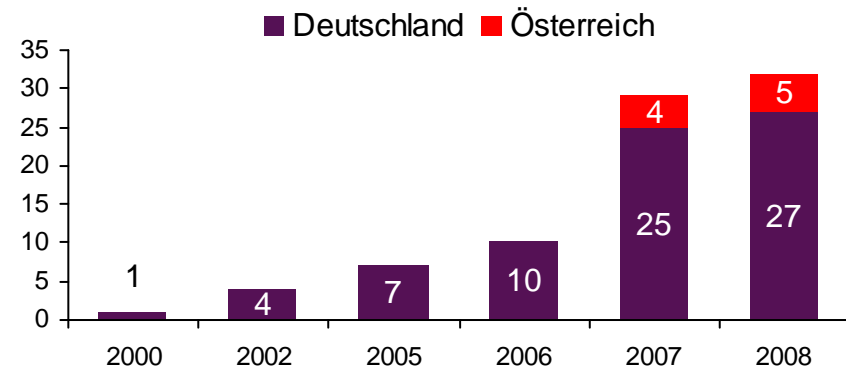
# Campus Challenge

## Kurzportrait

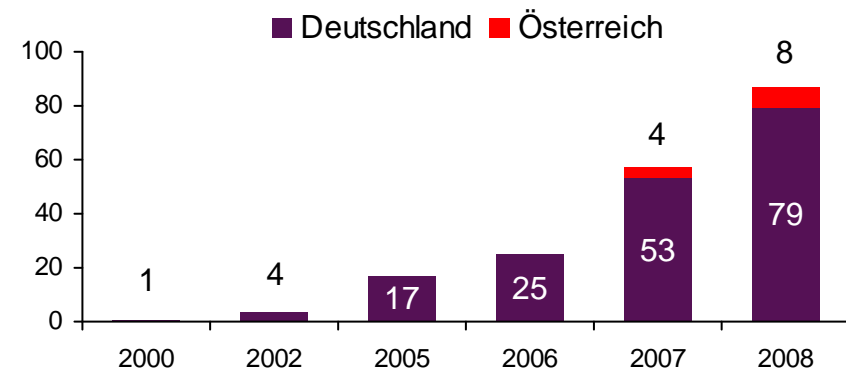
- Jährlicher, von Accenture initiiertes hochschulübergreifender Wettbewerb
- Studierenden-Teams technischer und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge
- Fallstudien, die den neuesten Stand technischer Innovationen und wirtschaftlicher Trends widerspiegeln
- „Moderner Dreikampf“ aus Wettbewerb, Praxisbezug und theoretischer Hinterlegung
- Betreuung der Studenten durch Campus-Teams

## Teilnehmer Historie

### Teilnehmende Hochschulen



### Studierende Teams



# Teilnahme

## Voraussetzungen

- Für alle teilnehmenden Hochschulen, Lehrstühle und Studierende gelten allgemeingültige Voraussetzungen
- Drei bis fünf Studierende pro Team mit abgeschlossenem Vordiplom
- 2 Pflichtanwesenheitstermine, ansonsten kann die Zeit frei eingeteilt werden
- Deutschsprachigkeit (Erstellung und Präsentation der Unterlagen erfolgt in deutsch)

**Einschreibeliste bei Frau Treptow**

# Euer Schritt in Richtung Zukunft bei Accenture

Weitere Informationen zu Accenture und euren Karrieremöglichkeiten bei uns findet ihr unter:

**[entdecke-accenture.com](http://entdecke-accenture.com)**

Antworten auf alle Ihre Fragen erhaltet ihr über unsere Karriere-Infoline:

**Deutschland/Österreich: 00 800 - 450 450 45 (gebührenfrei)**

**Schweiz: 00 41 - 44 219 5005**

## **Ihr Kontakt in Deutschland**

Accenture  
Recruiting Team  
Campus Kronberg 1  
D-61476 Kronberg

## **Ihr Kontakt in Österreich**

Accenture  
Recruiting Team  
Börsegebäude  
Schottenring 16  
A-1010 Wien

## **Ihr Kontakt in der Schweiz**

Accenture  
Recruiting Team  
Fraumünsterstrasse 16  
CH-8001 Zürich



**Eure Fragen!**